

Pfarrbrief der  
**Pfarreiengemeinschaft**  
*St. Wendel*



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

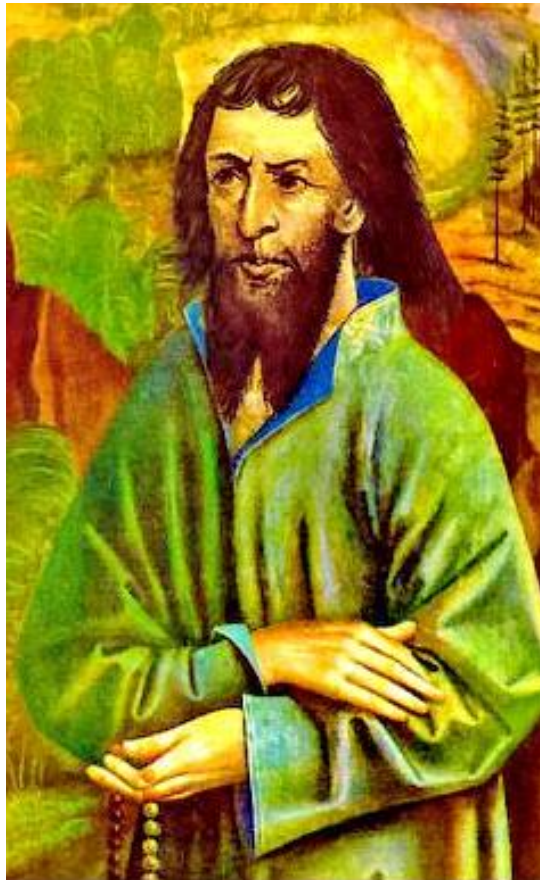
Urweiler

Niederlinxweiler

**Nr. 13 (8. Jg.)**

**17. – 30. September 2018**

**0,50 Euro**



Am 25. September gedenkt die Kirche des Heiligen Niklaus von Flüe. Wenige Heilige begegnen heute noch einem solchen Unverständnis, ja, zuweilen Ablehnung wie Bruder Klaus, der „Landesvater“ und „Friedensstifter“ der Eigenossenschaft. Das hat mit seinem Werdegang zu tun; er lebte gewissermaßen zwei Leben: zunächst eines als Bauer, Ratsherr, Richter, Soldat, Ehemann und Vater – später eines als Einsiedler, Mystiker und Ratgeber. Und doch ist es ein und derselbe Mensch, der so radikal umkehrt, sein Leben so radikal ändert. Uns wird dies nur verständlich, wenn wir in solcher Neuorientierung den Ruf Christi mithören, den Niklaus vernommen hat.

Bruder Klaus wurde um 1417 auf dem Flüeli bei Sachseln geboren. Er war verheiratet mit Dorothea Wyss. Zehn Kinder gingen aus ihrer Ehe hervor. Er war ein angesehener Mann als Ratsherr, Richter und bei der „Tagsatzung“. Der entscheidende Tag seines Lebens war der 16. Oktober 1467, an dem er 50jährig seine Frau und die inzwischen erwachsenen Kinder verließ, um sich in der nahen Ranftschlucht zurückzuziehen. Dort lebte er 19 Jahre lang in Einsamkeit und Armut, hochgeschätzt als Bruder Klaus. Viele suchen seinen Rat und für alle hatte er ein offenes Ohr. Zum Nationalheiligen der Schweiz wurde er aufgrund seiner Vermittlerrolle in den nationalen Auseinandersetzungen der Eidgenossenschaft. Das war das einzige Mal, dass er seine Einsiedlerhütte für eine längere Reise verlassen hatte, sonst verließ er seine Klausenur, um in Sachseln zur heiligen Messe zu gehen.

Niklaus starb an seinem 70. Geburtstag am 21. März 1487. In der radikalen Änderung seines Lebens gibt uns Bruder Klaus ein Beispiel für den Ernst der Nachfolge Christi. Er lebt das Ideal vor, das er in seinem Gebet formuliert hat, das sich auch im Gotteslob findet (GL 9, 5):

*„Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir,  
was mich hindert zu dir.*

*Mein Herr und mein Gott, gib alles mir,  
was mich fördert zu dir.*

*Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir  
und gib mich ganz zu eigen dir.“*

*Pfarrer Erwin Recktenwald, Kooperator*

# GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 17. – 30. September 2018

## Montag, 17. September – Hl. Hildegard von Bingen

WND St. Anna	15.00 h	Seniorenmesse im Pfarrheim
Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Oberlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe

## Dienstag, 18. September – Dienstag der 24. Woche i.Jk.

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim
--------------	---------	------------------------

## Mittwoch, 19. September – Mittwoch der 24. Woche i.Jk.

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe

## Donnerstag, 20. September – Hl. Andreas Kim Taegon und Gefährten

Hospital	9.30 h	Rosenkranzgebet
	10.00 h	Hl. Messe mit Erteilung des Primizsegens durch Br. Bonifatius Faulhaber FFSC
Urweiler	18.00 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

## Freitag, 21. September – Hl. Matthäus

Basilika	17.00 h	Ökumenisches Friedensgebet
	17.30 h	Ansprache des Bürgermeisters vor der Basilika
	18.00 h	15-minütiges Glockengeläut aller Kirchen
	18.30 h	Hl. Messe

## Samstag, 22. September – Vorabend des 25. Sonntages im Jahreskreis

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
Bliesen	15.00 h	Trauung
Basilika	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

**Sonntag, 23. September – 25. Sonntag im Jahreskreis**

Remmesweiler	9.00 h	Hochamt
Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt
Bliesen	14.30 h	Hl. Messe anl. des Seniorentages der Zivil- gemeinde im Gemeindezentrum
	18.00 h	Heilige Messe

**Caritas-Kollekte****Montag, 24. September – Hll. Rupert und Virgil**

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Remmesweiler	18.30 h	Hl. Messe

**Dienstag, 25. September – Hl. Nikolaus von Flüe**

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim
--------------	---------	------------------------

**Mittwoch, 26. September – Hll. Kosmas und Damian**

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe

**Donnerstag, 27. September – Hl. Vinzenz von Paul**

Hospital	9.30 h	Rosenkranzgebet
	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	18.00 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

**Freitag, 28. September – Freitag der 25. Woche i.Jk.**

Basilika	18.00 h	Betstunde (Kolping)
	18.30 h	Hl. Messe mit 30jährigem Jubiläum des „Fördervereins Kleine Hände e.V.“

**Samstag, 29. September – Vorabend des 26. Sonntages im Jahreskreis**

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
Bliesen	14.30 h	Trauung
Basilika	15.00 h	Trauung
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse, mitgestaltet vom Unicef- Team St. Wendel
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse
Basilika	20.00 h	Orgelmusik am Abend

## Kollekte für die Heizung

### Sonntag, 30. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt Dankamt in einem besonderen Anliegen
Winterbach	10.30 h	Hochamt mit Dankamt anl. einer Goldenen Hochzeit
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Mess

## Kollekte für die Heizung



# Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

## Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

10. August	Frau Theodora Reindorf	80 Jahre
17. August	Frau Monika Jung	59 Jahre
19. August	Frau Jennifer Schüler	34 Jahre
22. August	Frau Doris Bonny	80 Jahre
24. August	Herr Aloysius Recktenwald	83 Jahre
28. August	Frau Anneliese Dennemark	98 Jahre
29. August	Herr Rudolf Donie	91 Jahre
31. August	Frau Irmgard Lorenz	84 Jahre



## Bolivien-Kleidersammlung am 21. und 22. September 2018

Es werden, genauso wie bereits voriges Jahr, einige **Sammelstellen** eingerichtet. Wir bitten Sie, die Kleidersäcke zu diesen Sammelpunkten zu bringen. Sie werden dann zu den Verladestationen abtransportiert.

Es werden also keine am Straßenrand ausgestellten Kleidersäcke durch unsere Jugendlichen und Fahrzeuge am Samstag, 22. September 2018, eingesammelt!

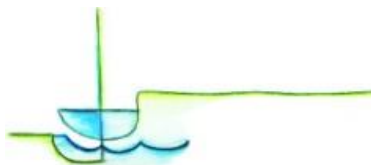
Wir bitten Sie eine Nachbarschaftshilfe zu organisieren, um auch Personen welche kein eigenes Fahrzeug besitzen, das Liefern der Kleidersäcke zu ermöglichen.

In unserer Pfarreiengemeinschaft läuft das Einsammeln folgendermaßen ab:

- In **St. Wendel** können die Säcke am Freitag, 21. September 2018, von 17.00 bis 19.00 Uhr, an der Garage des Pfarrheimes St. Anna, Dechant-Gomm-Straße, abgegeben werden.
- In **Oberlinxweiler** können die Säcke am Freitag, 21. September 2018, von 17.00 bis 19.00 Uhr, an der Garage der Familie Scheib, Spiemontstraße 35, abgegeben werden.
- In **Bliesen** können die Säcke am Freitag, 21. September 2018, von 17.00 bis 19.00 Uhr, an der Garage des Pfarrhauses, abgegeben werden.
- In **Winterbach** können die Säcke am Freitag, 21. September 2018, von 17.00 bis 19.00 Uhr, am Pfarrheim, abgegeben werden.
- In **Urweiler** können die Säcke am Freitag, 21. September 2018, von 17.00 bis 19.00 Uhr, beim Feuerwehr-Kelterhaus, abgegeben werden.
- In **Niederlinxweiler** können die Säcke am Donnerstag/Freitag, 20./21. September 2018, von 17.00 bis 19.00 Uhr, an der Garage des Dorfgemeinschaftshauses abgegeben werden.
- In **Remmesweiler** können die Säcke am Freitag, 21. September 2018, von 17.00 bis 19.00 Uhr, am Dorfgemeinschaftshaus, abgegeben werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und ein Dankeschön bereits jetzt allen, die sich an der Bolivien-Kleidersammlung beteiligen!

*Andreas Czulak, Diakon*



## **Kurs und Seminar der Christlichen Hospizhilfe im Landkreis St. Wendel e. V.**

Kurs: „Zuhause leben – Zuhause sterben“  
Dieser Qualifizierungskurs wendet sich

an interessierte Personen aus der Bevölkerung.

Ziel des Kurses ist die eigene Auseinandersetzung mit Tod und Sterben sowie die Begegnung mit schwerkranken, sterbenden Menschen und deren Angehörigen im häuslichen Alltag.

Darüber hinaus werden spezifische Fragen zu psychosozialen, medizinischen, juristischen und seelsorgerischen Bereichen behandelt, sowie einfache Grundkenntnisse in der Pflege Schwerst- und Todkranker vermittelt.

Praktische Erfahrungen werden in einem anschließenden Praktikum in einer stationären Einrichtung oder einem ambulanten Pflegedienst gesammelt.

Am Dienstag, 25. September 2018, findet um 18.30 Uhr eine Infoveranstaltung zu diesem Kurs statt. Der Kurs beginnt am Dienstag, 30. Oktober 2018, um 18.30 Uhr, und erstreckt sich über 23 Abende (wöchentlich dienstagsabends). Die Teilnahme wird von den gesetzlichen Krankenkassen unterstützt. Anmeldung ist erforderlich.

Veranstaltungsort: Geschäftsstelle Christliche Hospizhilfe im Landkreis St. Wendel e. V., Luisenstraße 28, 66606 St. Wendel.

Seminar: „Trauer gehört zum Leben“

Diese Seminarreihe richtet sich an betroffene Frauen und Männer, die einen nahestehenden Menschen verloren haben, die sich über die eigene Trauer informieren wollen, die Trauer verstehen wollen, die sich über die eigenen Trauererlebnisse mit anderen austauschen wollen und deren Verlustereignis länger als 6 Monate zurück liegt.

Das Seminar erstreckt sich über 4 Abende und findet statt am 08.11., 15.11., 22.11. und 29.11.2018, jeweils 19.00 bis 21.00 Uhr. Anmeldung ist erforderlich.

Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindezentrum, Beethovenstraße 1 in St. Wendel.

Infos und Anmeldung: Christliche Hospizhilfe im Landkreis St. Wendel e.V., Luisenstraße 28, 66606 St. Wendel, Telefon: 06851/869701, im Internet: [www.hospizhilfe-stwendel.de](http://www.hospizhilfe-stwendel.de)



## 42. Hungermarsch in St. Wendel

Am Sonntag, 23. September 2018, findet die 42. Aktion Hungermarsch in St. Wendel statt.

Organisiert wird die seit vielen Jahren erfolgreiche Solidaritäts-Aktion gegen Hunger, Krankheit, Unwissenheit und Ungerechtigkeit in der Welt vom Jochen-Rausch-Zentrum St. Wendel e.V., der Aktion

Hungermarsch und den Steyler Missionaren. Die Aktion steht unter dem Motto: „Wandern für die Andern – Solidarität mit Menschen in Not“.

In den letzten Jahren konnten mit dem Erlös viele Kinder erfolgreich am Herz operiert werden. Mit dem Bau neuer Häuser bekamen viele Witwen und ihre Kinder eine sichere Heimat. Schulkinder konnten überglücklich ihre neuen Klassenräume beziehen. Armen Mädchen gaben wir die Möglichkeit, eine Ausbildung zu machen. Mädchen von armen Witwen konnten mit unserer Hilfe heiraten.

Mit dem von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gespendeten Geld – das ohne jeden Abzug und direkt weitergeleitet wird – werden in diesem Jahr in Indien folgende Projekte unterstützt: Lepra-Kranke erhalten die Möglichkeit einer ärztlichen Versorgung und einer menschenwürdigen

Unterbringung. Nahrungsmittel für HIV-infizierte Kinder und Jugendliche, sowie eine qualifizierte Schulbildung für arme Kinder.

Die Veranstaltung beginnt um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Missionshauskirche, geleitet von dem indischen Pater Joseph Xavier Alangaram, Missionssekretär der Steyler Missionare. Anschließend geht es über einen einstündigen RUNDWEG um den Wendalinushof und zurück zum Missionshaus. Der Abschluss ist im ehemaligen Internat mit Projektinfos und Getränken/Imbiss.

Information zur Aktion bei Peter Adams/Hungermarsch, Julius-Bettingen-Straße 12, 66606 St. Wendel, Telefon 06851/7681, und an der Pforte der Steyler Missionare, Missionshaus St. Wendel, Telefon 06851/8050.

Spenden können auf das Konto „Jochen-Rausch-Zentrum“ bei der Kreissparkasse St. Wendel IBAN: DE 47 5925 1020 0000 0846 16, BIC: SALADE51WND Kennwort „Hungermarsch“ eingezahlt werden. Auf Wunsch werden Spendenbescheinigungen ausgestellt (hierfür bitte die genaue Adresse bei der Überweisung angeben).

Verantwortlich: Peter Adams c/o Aktion Hungermarsch, Julius-Bettingen-Straße 12, 66606 St. Wendel, Telefon 06851/7681, Mail: [pit.adams@web.de](mailto:pit.adams@web.de).



## **Erkunden! Mit dem Rad durch die Pfarrei der Zukunft St. Wendel**

Die Trierer Bistumssynode „herausgerufen“ ermutigt, „sich grundlegend neu auszurichten und in allen kirchlichen Vollzügen missionarisch-diakonisch in die Welt hinein zu wirken.“ Derzeit läuft in der Diözese Trier die „Erkundungsphase“, so auch in der neuen Pfarrei der Zukunft St. Wendel. Für eine besondere Erkundung - ganz im Sinne der Radfahrer Region des St. Wendeler Landes - laden wir zu einer ERKUNDUNGSTOUR mit dem Fahrrad durch das Gebiet der Pfarrei der Zukunft St. Wendel ein.

Wer fährt mit?

- alle, die mit Lust & Laune die neue Pfarrei der Zukunft entdecken wollen

Wann?

- Samstag, 29. September 2018, um 9.00 Uhr – bis etwa 16.00 Uhr

Wie sieht der Erkundungstag aus?

- Streckenverlauf ca. 35-40 km



- Die Erkundung führt durch das Gebiet der drei bisherigen Pfarreiengemeinschaften Oberthal-Namborn, Freisen-Oberkirchen und St. Wendel
- Treffpunkt ist hinter dem Bahnhof auf dem Parkplatz (Tholeyer Straße 3); Start der Tour an der alten Bahntrasse
- „herausgerufen in die Zukunft“: Infos zum Erkunden
- Gespräch an ausgewählten Punkten zu neuen Initiativen
- Gemeinsames Picknick
- Abschluss in St. Wendel gegen 16.00 Uhr

#### Radelnd unterwegs?

- Trinkflasche und Ausrüstung (z.B. Helm) nicht vergessen
- Mittagessen als Picknick: Jede/r bringt etwas mit, wir teilen und dann reicht es für alle
- Regenwetter? Bei Regenwetter wird die Tour verschoben

#### Anmeldung und Info

- Infos zur Tour bei Gemeindeferent Peter Holz (Oberthal), Telefon 06854/8573, oder bei Michael Meyer, Erkundungsteam St. Wendel, Telefon 06898/9146800
- Anmeldung erwünscht bis zum 24. September 2018 an:  
ERKUNDER St. Wendel || Michael Meyer, Rathausstraße 22,  
66333 Völklingen. eMail: [erkundung.st-wendel@bistum-trier.de](mailto:erkundung.st-wendel@bistum-trier.de)

*Michael Meier, Kaplan*

## Ökumenischer Gottesdienst zum Internationalen Friedenstag mit europaweitem Glockenläuten am 21. September 2018



Glocken der Pfarrkirche Helden im Sauerland, Bild: © Jutta Korte

Seit spätestens dem 6. Jahrhundert sind Glocken in Europa als Signal für den Gottesdienst nicht mehr wegzudenken. Wandermönche aus Irland - unter ihnen der heilige Bonifatius - führten sie als klingende Einladung zum Gebet mit sich. Und seit dem 8. Jahrhundert gehören sie zum Inventar der Kirchtürme.

In Zeiten von Kriegen wurden sie immer wieder eingeschmolzen und zu Waffen verarbeitet. Umso mehr sind Glocken, wenn sie klingen, ein Signal des Friedens: *"Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern."* (Jes 2,4) und Kanonen werden wieder Glocken.

Im Europäischen Kulturerbejahr - Sharing Heritage - 2018 rufen der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, das Kulturbüro der Evangelischen Kirche Deutschland, das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz und das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken gemeinsam Glockenbesitzer auf, sich am europaweiten Glockenläuten zum Internationalen Friedenstag am 21. September 2018 (18.00 bis 18.15 Uhr) zu beteiligen. Das werden wir selbstverständlich auch tun und uns in Solidarität einreihen.

Wir möchten es jedoch nicht nur beim Glockengeläut belassen, sondern an diesem Tag auch um 17.00 Uhr in der Basilika St. Wendelin einen ökumenischen Gottesdienst feiern und um den Frieden in der Welt beten.

In Zusammenarbeit mit der Stadt haben wir folgenden Ablauf geplant:

Veranstaltungsbeginn Ökumenisches Friedensgebet in der Wendelinusbasilika	17.00 Uhr - 17.20 Uhr	
Zusammenkunft Vorplatz Basilika	17.30 Uhr	
Kurze Rede des Bürgermeisters. Peter Klär lässt Tauben in den Himmel steigen (Treppe Basilika) zeitgleich lassen Teilnehmer Luftballons steigen	17.30 -17.40 Uhr	

Verschiedene Chöre aus St. Wendel, Ralf Schäfer-Lösch „The lion sleeps tonight“	17.40 – 17.50 Uhr	
Gemeinsames Bild mit allen Teilnehmern	17.50 - 18.00 Uhr	
Europaweites Glockenläuten	18.00 – 18.15 Uhr	

*Klaus Leist, Pastor*

### Neues aus dem Pfarreienrat

Der Pfarreienrat der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel hat sich am Donnerstag, 23. August 2018, im Pfarrheim Niederlinxweiler zu einer Sitzung getroffen. Erster Tagesordnungspunkt war die Beratung über die künftige Gestaltung des Fronleichnamfestes. Nur noch eine zentrale Prozession in St. Wendel oder 2019 noch einmal in der bisherigen Form? Ab 2020 wird sich in den „Pfarreien der Zukunft“ die Situation ohnehin völlig neu darstellen. Die Pfarrgemeinderäte sind zur Stellungnahme aufgefordert; in der nächsten Sitzung des Pfarreienrates, am 8. November, soll das Thema erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Aufgrund der Sommerpause gibt es nichts Neues zur Umsetzung der Synode im Bistum Trier. Hier werden in den nächsten Wochen konkrete Vorschläge aus den Teilprozessgruppen erwartet.

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2019 startet im September. Die beiden Erstkommunionfeiern werden am Weißen Sonntag in St. Anna und in Bliesen stattfinden. Voraussichtlich werden zwischen 70 und 80 Kinder aus der gesamten Pfarreiengemeinschaft zur Erstkommunion gehen (die Anmeldefrist lief noch bei Abfassung dieses Textes).

Zu den Details der Bolivienaktion sei ausdrücklich noch einmal auf den letzten Pfarrbrief hingewiesen. Die Kleidersäcke werden nicht mehr am Straßenrand abgeholt; es gibt jeweils lokale Abgabestellen und -termine! Am 21. September werden von 18.00 bis 18.15 Uhr europaweit die Glocken geläutet. Anlass ist der Friedenstag. Auch unsere Pfarreiengemeinschaft beteiligt sich an dieser Aktion.

Ein Termin für die nächste Firmung steht noch nicht fest. Voraussichtlich wird der Termin gegen Ende des Jahres 2019 liegen.

*Dr. Thomas Trapp*

## Fahrt der Räte nach Konz und Trier



Die ehrenamtlich in den Räten der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel engagierten Mitglieder waren zu einer „Danke-schönfahrt“ nach Konz und Trier eingeladen. Ausgestattet mit dem Reisesegen, steuerte die von Pastor Klaus Leist begleitete Gruppe mit dem Bus zunächst das Freilichtmuseum „Roscheider Hof“ bei Konz an. Hier ist nicht nur ein Hunsrückdorf aus andernorts abgebauten Häusern wiedererrichtet und begehbar gemacht worden, das umfangreiche Heimatmuseum bietet viele faszinierende Erinnerungen an das ländliche Leben früherer Jahrzehnte. Ladenzeilen versetzen in die Zeiten, als Handwerker ihre Kunst und ihre Leistungen den Kunden anboten und als an das schnelle Online-Geschäft noch nicht zu denken war.

Im Grünen in unmittelbarer Nachbarschaft zum Museum wurde im Anschluss an die Besichtigung bei wunderbarem Sommerwetter ein Picknick eingenommen. Ein Orga-Team mit dem Vorsitzenden des Pfarreinerates, Henning Gramlich, und Pfarrsekretärin Rita Schröder, hatte alles Notwendige eingekauft, so dass ein schmackhafter Mittagstisch eingenommen werden konnte. Dass man auch Bierzeltgarnituren in den Bus gepackt hatte, erwies sich als sehr gute Entscheidung.

Gestärkt ging es danach in die Trierer Innenstadt, wo Zeit zur freien Verfügung gegeben war. Letzte Station des Tages war ein Besuch des Weingutes von Nell in Trier. Hier wurde die Gruppe vom Inhaber des Familienbetriebes begrüßt und bei einer Führung mit Informationen zum Weinbau allgemein und zu dem Traditionsweingut von Nell im Besonderen bedacht. Parallel dazu gab es Weine zum Probieren. Bei einem Abendessen in der Winzerstube klang eine gelungene Fahrt aus, die bei

allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf durchweg positive Resonanz stieß.

*Dr. Thomas Trapp*



### **Caritas-Sonntag 2018**

"Jeder Mensch braucht ein Zuhause" lautet das Thema der Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes. Unter diesem Motto steht auch der Caritas-Sonntag am 23. September 2018.

In Deutschland wird es in weiten Teilen immer schwieriger, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Von dieser Entwicklung sind zunehmend auch Menschen aus dem Mittelstand betroffen, die sich in einigen Städten und Regionen des Landes eine Wohnung

kaum noch leisten können, weil die Mieten einfach ihre finanzielle Leistungsfähigkeit übersteigen. Betroffen sind auch Menschen, die eine Sozialwohnung suchen. Davon gibt es zu wenige, weil der soziale Wohnungsbau in den vergangenen Jahren hinter dem zurückgeblieben ist, was notwendig gewesen wäre. Und zudem sind einige Sozialwohnungen aus der Mietpreisbindung herausgefallen. Eine Wohnung, ein Zuhause zu haben, zu wissen, wo man hingehört, ist eine wichtige Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe. Für den Zusammenhalt einer Gesellschaft ist es auch nicht förderlich, wenn in einigen Stadtvierteln nur die Menschen leben, die sich dort eine Wohnung leisten können. Auf diese Zusammenhänge möchte die Caritas mit der Jahreskampagne "Jeder Mensch braucht ein Zuhause" hinweisen.

Die Caritas-Kollekte zum Caritas-Sonntag ist eine Möglichkeit, dass Menschen in Not Hilfe erfahren können oder Projekte vor Ort unterstützt werden. Die Caritas im Bistum Aachen lädt ein, sich an der Caritas-Kollekte zum Caritas-Sonntag zu beteiligen.

*Caritas Deutschland*

## **St. Wendel St. Wendelin**

### **Kolpingfamilie St. Wendel**

Die Kolpingfamilie St. Wendel lädt zur nächsten Veranstaltung unter dem Motto „WORTWECHSEL IM CUSANUSHAUS“ für Dienstag, 18. September 2018, um 20.00 Uhr ein. Es spricht Prof. Dr. Willibald Boesen über Erfahrungen und Erlebnisse mit Gott. Ergreifende Berichte, die er in seinem Buch „Erzählen

will ich von seiner Nähe“ niedergeschrieben hat. Der Eintritt ist frei – jeder ist eingeladen.



## Kirchenmusik an der Basilika

### Abschlusskonzert der „Orgelmusik am Abend“ 2018

Am Samstag, 29. September 2018, findet um 20.00 Uhr in der Wendelinus-Basilika das Abschlusskonzert der Reihe „Orgelmusik am Abend“ 2018 statt. Der Organist der Basilika, Stefan Klemm, spielt Werke von J.S. Bach, Michel Corette, Camillo Schumann, Tombelle, Langlais, Sieber und Louis J.A. Lefebure-Wély.

Die Orgelkonzertreihe fand in dieser Form erstmalig im Jahr 2000 statt und erfreut sich großer Beliebtheit. Es waren in dieser Zeit 50 Organisten aus dem In- und Ausland an der Klais-Orgel zu Gast.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Finanzierung der Konzertreihe wird gebeten.

*Stefan Klemm*



## Eucharistiefeier mit Primizsegen im Mariensaal der Stiftung Hospital

Am Donnerstag, 20. September d.J., feiert Bruder Bonifatius Faulhaber FFSC, der Vorstandsvorsitzende der Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz in Hausen/Wied, um 10.00 Uhr, im Mariensaal der Stiftung Hospital, den Gottesdienst und erteilt im Anschluss daran einzeln den Primizsegen. Bruder Bonifatius wurde am 26. August d.J. in der Klosterkirche der Franziskanerbrüder in Hausen/Wied durch Bischof Dr. Stephan Ackermann zum Priester geweiht.

Hierzu sind neben den Bewohnern der Stiftung auch alle Pfarrangehörigen eingeladen.

*Klaus Leist, Pastor*

## „feingefühl“

kirchlich/gesellschaftliche Themen  
ökumenisch betrachtet und besprochen

„feingefühl“ ist eine ökumenische Veranstaltung der Katholischen Pfarrgemeinde St. Wendelin und der Evangelischen Kirchengemeinde St. Wendel.

„feingefühl“ ist ein neues Format, um mit Menschen verschiedener Konfessionen (auch konfessionslose) einfach nur im Dialog zu kirchlich/gesellschaftlichen Themen zu bleiben.

Thema am 19. September 2018: „Mein Gottesbild“.

Ort: Café Journal, 1. Etage, um 19.30 Uhr.

Herzliche Einladung an Menschen, die an diesem Thema interessiert sind, und an alle mit „feingefühl“. Eintritt frei.

*Anton Stier*



Die diesjährige Wendelinus – Wallfahrtswoche begehen wir vom 17. – 23. Oktober. Mit einem ansprechenden Programm mit Gottesdiensten, Konzerten, Kunst und Gesprächen sowie Wallfahrtswege von der Wendelskapelle zur Basilika und Wendelinus-Rundwanderweg laden wir herzlich zur Mitfeier ein!

*Klaus Leist, Pastor*

## St. Wendel St. Anna



### Seniorenkreis

Am Montag, 17. September 2018, ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

*Henning Gramlich*

## Spirituelle Impulse zu Maria-Himmelfahrt

### Vortrag am Vorabend

Viele Besucher fanden sich am 14. August zur Vorabendmesse in der Pfarrkirche St. Anna ein. Der Förderverein St. Anna, der seit vielen Jahren die Erhaltung dieser Kirche fördert, hatte zu einem Vortrag über deutsche Jakobswege eingeladen.

Der Abend begann mit einem Gottesdienst, zelebriert von Pastor Klaus Leist, Kaplan Dr. Michael Meyer (Pfarrei Völklingen) und Pastor Dieter Eckert. Die Vorabendmesse wurde musikalisch vom Taizé-Projektchor St. Wendel unter Leitung von Hermann Lissmann gestaltet. Durch die Gesänge, die vielen Kerzen und das große Kreuz mittendrin war der Geist von Taizé spürbar.



Nach der Messe konnten sich die Besucher im Pfarrgarten an Würstchen, Flammkuchen und Fassbier erfreuen, was auch sehr rege getan wurde. Kurz nach halb acht ging es in der Kirche mit dem Vortrag weiter, für den wir die international bekannte Reisejournalistin Beate Steger aus Wiesloch nahe Stuttgart gewinnen konnten.



Mit modernster Technik auf einer riesigen Leinwand führte sie die Zuschauer über verschiedene deutsche Jakobswege, die - woher sie auch kommen - immer nach Südwesten in Richtung Frankreich verlaufen und jenseits der Pyrenäen ins ferne Santiago de Compostela, dem Ziel aller

Jakobspilger. Das Publikum - gut zur Hälfte aktive Pilger - erfreute sich 90 Minuten an Frau Stegers Vortrag und ihren Impressionen dieser speziellen Art deutscher Wanderwege und dankte ihr mit großem Applaus.

### **Sonnenaufgangs-Sternwanderung zum „Großen Fuß“**

Für einige von ihnen war um kurz nach vier Uhr (morgens) die Nacht schon zu Ende, da der Förderverein St. Anna eine Sonnenaufgangswanderung zum „Großen Fuß“ bei Baltersweiler organisiert hatte - auf der „Höhe“ an der Straße der Skulpturen. Hier trafen gegen 6.15 Uhr in der anbrechenden Morgendämmerung vier Gruppen zusammen, die um 5.00 Uhr in tiefer Dunkelheit mit Fackeln von der St. Annenkirche, dem Wendelsdom, St. Marien in Urweiler und St. Remigius in Bliesen aufgebrochen waren. Zu ihnen gesellten sich Gläubige aus dem nahen Baltersweiler und sogar eine Fahrradgruppe.

Fleißige Helfer hatten am „Großen Fuß“ einen Altar mit Kerzen und Holzkreuz aufgebaut - mit dem großen Zeh als Altartisch. Pastor Leist begrüßte die mehr als 60 Anwesenden, zu denen auch nach dem Beginn immer wieder noch Leute hinzustießen, und feierte mit ihnen das Hochamt zum Fest Maria-Himmelfahrt, der Grund, warum hierzulande alle,



die sonst mittwochs arbeiten oder zur Schule gehen, dies an diesem Tag nicht zu tun brauchen. Die heilige Messe nahm ihren Verlauf und Franz-Josef Marx aus Urweiler leitete den Gesang mit seiner



Trompete. Der Frühnebel, die zum Gebet versammelten Pilger, die geistlichen Lieder, alles ergab eine ganz besondere Atmosphäre. In der Predigt fand der Pfarrer die passenden Worte zum Festtag und zum Ort und die Fürbitten wurden von einzelnen Besuchern gesprochen. Die Wandlung war gerade zu Ende, das Vaterunser gebetet, da lugte die Sonne über den Kesselberg im Osten und vertrieb den Rest von Dunkelheit und die Kühle des Morgens.

Nach dem Gottesdienst bedankte sich der Pastor bei den Anwesenden für ihr Kommen und den Helfern, besonders den drei Frauen, die den Morgen geplant, organisiert und die Gruppen hierher geführt hatten - Anne Geiger von St. Anna, Anne Kesser von St. Wendel und Urweiler und Elfi Hausmann von Bliesen. Es folgte ein gemeinsames Frühstück. Der heiße Kaffee, der Kranzkuchen und das frische Brot wurden dankbar angenommen und fanden reißende Abnehmer. Mit dem Gedanken, diese Morgenwanderung im nächsten Jahr zu wiederholen, verabschiedeten sich die Teilnehmer und traten die Wanderung nach Hause an.

*Roland Geiger, Förderverein St. Anna*



### **Kath. Frauengemeinschaft St. Anna**

Am Sonntag, 7. Oktober 2018, lädt die Kath. Frauengemeinschaft St. Anna um 18.00 Uhr zur Rosenkranzandacht in die Pfarrkirche St. Anna ein.

Die musikalische Begleitung gestaltet Lorina Klein mit ihrem Saxophon. Über regen Besuch würden wir uns freuen.

*Edda Klein*



### **Erntedankfeier in St. Anna**

Am Samstag, 6. Oktober 2018, um 17.30 Uhr, laden wir vom Förderverein St. Anna zur Feier des Erntedankfestes in die Pfarrkirche St. Anna ein. Nach der Messe treffen sich die Gottesdienstbesucher und Pfarrangehörigen bei leckerem Zwiebel- und Lyoner-Kuchen und dazu passendem Federweißer zum

gemeinsamen Erntedankfest im Pfarrheim St. Anna.

Wir würden uns freuen, wenn viele unserer Einladung folgen und sich dabei manches interessante Gespräch ergäbe.

*Roland Geiger*



### **Konzert mit „Marshall & Alexander“ in der Pfarrkirche St. Anna**

Am Montag, 17. Dezember 2018, findet um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna ein Konzert mit „Marshall & Alexander“ statt. Karten

sind ab sofort zum Preis von 39,90 € im Zentralbüro erhältlich.

*Henning Gramlich*

## Bliesen

### Bliesener Straußjugend feiert Kirmesgottesdienst mit



Es ist mittlerweile schon zur guten Tradition geworden, dass die Straußjugend wieder am Kirmesgottesdienst teilnimmt. Pastor Klaus Leist begrüßte die Straußjugend zu Beginn der Heiligen Messe, die in diesem Jahr sogar den „Hannes“ mitgebracht hatte, der unauffällig

hinter der Säule stand. Im Anschluss an das Festamt begrüßte Herbert Heinz im Namen des Fördervereins Bliestaldom den Musikverein, die VielHarmonie sowie zahlreiche Gottesdienstbesucher zur Serenade auf dem Kirchenvorplatz. Alles in allem ein gelungener Beitrag zur diesjährigen Kirmes.

### Danke

Herzlichen Dank den Frauen des Ausschusses „Caritas und Soziales“, die kleine Kräutersträuße zu Maria Himmelfahrt zusammengebunden haben. Vielen Dank auch allen Spendern. Der Erlös des Verkaufs (95,00 €) ist für den Blumenschmuck in unserer Kirche bestimmt.

*Petra Sacher*



### Familientag im Gemeindezentrum

Der Pfarrgemeinderat Bliesen hatte zu seiner Sitzung am 21. August die Leiterin der Kindertagesstätte Bliesen, Frau Susanne Glasen, eingeladen. Neben wechselseitigen Informationen und dem Austausch über Möglichkeiten der Zusammenarbeit wurde besonders über die Durchführung des Familientages am 16. Dezember, dem

dritten Adventssonntag, im Gemeindezentrum Bliesen gesprochen.

Bei diesem neuen Angebot sind Familien – gerne Generationen übergreifend – zum gemeinsamen Frühstück eingeladen. Die Frühstückszeiten werden möglichst variabel von 9.00 bis 11.30 Uhr angeboten. Im Anschluss an die Frühstückszeit sind alle herzlich zu einem abschließenden Gottesdienst für die ganze Familie in die Pfarrkirche eingeladen.

Der Kindergarten Bliessen wird sich an der Durchführung des Familientages und des Gottesdienstes beteiligen sowie ein Spieleangebot für die jüngsten Besucher bereithalten.

*Dr. Thomas Trapp*



**Vorabendmesse am 29. September 2018  
mitgestaltet vom Unicef-Team St. Wendel**  
Unicef – das Kinderhilfswerk der Vereinten  
Nationen

**„Alle 10 Sekunden stirbt ein Kind an den Folgen von Hunger“**

Die Vereinten Nationen, gegründet am 24. Oktober 1945, riefen am 11. Dezember 1946 angesichts der großen Not in Deutschland nach dem 2. Weltkrieg ihr Kinderhilfswerk ins Leben. Gleich nach dieser Gründung wurde deutschen Kindern durch Unicef geholfen. Heute konzentriert sich die Arbeit und Hilfe auf Kinder in Kriegs- und Krisengebieten weltweit. Besonders Kinder in Syrien, Nepal, im Jemen, dem Südsudan und dem Kongo benötigen zurzeit dringend unsere Hilfe. Unicef hilft vor Ort mit Programmen und eigenen Mitarbeitern schnell, wirkungsvoll und rund um die Uhr, um im Krisenfall Kinder und ihre Familien mit Notunterkünften, sauberem Trinkwasser und Medikamenten auszustatten.

Im Chaos der Flucht oder nach Naturkatastrophen brauchen Kinder sichere Anlaufstellen. Unicef richtet geschützte Orte ein, in denen die Kinder tagsüber betreut werden – in Zelten oder notfalls unter freiem Himmel. Unicef stattet Kinder mit Schulbüchern in ihrer Sprache aus und hilft, dass sie selbst in Flüchtlingslagern Prüfungen und einen Abschluss machen können – auch wenn der Unterricht in einem Zelt stattfindet. Dass gerade diese Kinder unterrichtet werden, ist ein sehr wichtiges Ziel von Unicef, denn Bildung bedeutet Zukunft und die Hoffnung auf ein besseres Leben.

**Was macht die Unicef Arbeitsgruppe St. Wendel?**

Menschen aller Altersgruppen arbeiten in unserer AG zusammen. Wir machen es uns zur Aufgabe, Unicef zu unterstützen, indem wir Spenden sammeln und durch diverse Veranstaltungen die weltweite Arbeit von Unicef bekannt machen. In unserer AG gibt es keine Mitgliedschaft, es werden auch keine Beiträge erhoben. Wir freuen uns über jede/n, die/der in unserer Arbeitsgruppe mitarbeiten will!

Unsere Treffen bzw. Sitzungen finden etwa 1x im Monat mittwochs um 19.00 Uhr im Adolf-Bender-Zentrum statt. Näheres erfahren Sie über Monika Schmitt-Schorr, Saarbrücker Straße 32, 66606 St. Wendel, Telefon 06851/4898.

*Monika Schmitt-Schorr*

## Winterbach

### Lebensmitteleinkauf über das Internet – Land(auf)Schwung-Projekt startet nächste Woche in Winterbach!

Eine Einrichtung der Katholischen KiTa gGmbH Saarland  
Gemeinnützige Trägergesellschaft Katholische  
Kindertageseinrichtungen im Saarland mbH



Katholische  
KiTa gGmbH  
Saarland

Ab September können die Winterbacher Bürger/Eltern Lebensmittel über das Internet bestellen. Wie funktioniert das Ganze?

Schauen Sie doch einfach mittwochs in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrheim in Winterbach vorbei. Die beiden Dorfcoaches,

Walter Scheid und Edmund Scherschel, werden bis 17.00 Uhr vor Ort sein, Ihnen Ihre Fragen beantworten und Ihnen einen Einblick in die Onlinebestellung geben können. Innerhalb dieses Zeitfensters können auch die bestellten und gelieferten Waren abgeholt werden.

Haben Sie Interesse, sich dies unverbindlich anzuschauen? Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kaffee und Kuchen stehen bereit und laden zur Kommunikation ein. Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Patricia Rammacher*



Weil wir Menschen davor Angst haben, dass uns selbst oder den Menschen, die wir lieben, etwas Schlimmes passieren könnte, wünschen wir uns, dass jemand Stärkeres auf uns aufpasst. Das geht vielen Menschen so, egal, ob groß oder klein. Weil wir wissen, dass wir nicht immer allein auf uns aufpassen können – manchmal kann uns etwas passieren. Und wer ist dieser Stärkere, von dem wir hoffen, dass er auf uns aufpasst? Für uns

Christen ist das Gott. Deshalb beten wir zu ihm und bitten ihn um seinen Schutz. Und wodurch schützt uns Gott? Vielleicht durch seine Schutzengel. Engel sind ja Wesen, die bei Gott leben. Und Gott schickt sie auf die Erde, um den Menschen eine Botschaft zu bringen oder sie zu beschützen. Davon erzählt die Bibel in vielen Fällen. Und was in der Bibel möglich ist, ist ja auch heute möglich. Weil Gott uns liebt, wünscht er sich, dass es uns gut geht und beschützt uns.

Ein Problem mit den Engeln ist aber, dass wir sie nicht sehen können. Zumindest nicht so, wie wir uns Engel vorstellen. Als Wesen, die wie Menschen aussehen, aber große Flügel haben. Doch in Wirklichkeit wissen wir ja gar nicht, wie Engel aussehen. Deshalb kann es gut sein, dass du schon einmal einem Engel begegnet bist, ihn aber nicht erkannt hast.

Wir wissen auch nicht, ob uns Gott wirklich durch seine Engel beschützt, das ist aber auch nicht so wichtig. Wichtig ist, dass wir darauf vertrauen, dass Gott uns beschützt – egal wie. Das heißt natürlich nicht, dass wir nicht auch auf uns selbst aufpassen und Gefahr meiden sollen – zum Beispiel im Straßenverkehr oder beim Spielen. Weil wir für uns selbst und für unsere Freunde verantwortlich sind.



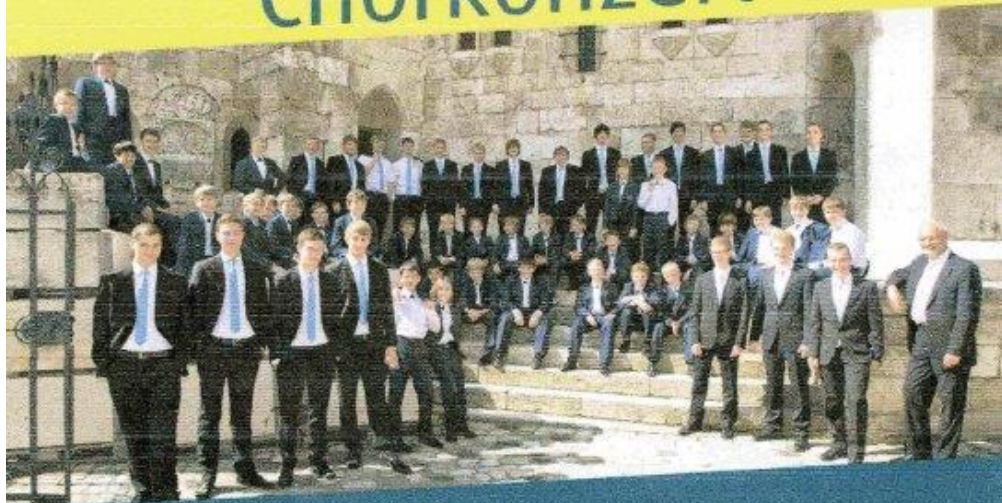




REGENSBURGER  
DOMSPATZEN

Leitung: Domkapellmeister Roland Büchner

# Chorkonzert



der Förderverein Bliestaldom St. Remigius lädt ein

Werke u.a. von Palestrina, Pachelbel,  
Bruckner, Mozart und Rheinberger

**Samstag, 27. Oktober 2018**  
17.00 Uhr, Bliestaldom (Bliesen)

*... und Sie gehören dazu!*

# Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

<b>Seelsorger</b>	<p><b>Pfarrer Klaus Leist</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald</b> St. Annenstraße 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 77 093 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:Erwin.R@pg-wnd.de">Erwin.R@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Diakon Andreas Czulak</b> Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: <a href="mailto:andreas.czulak@freenet.de">andreas.czulak@freenet.de</a></p>
<b>Zentralbüro</b>	<p><b>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> * Homepage: <a href="http://www.pg-wnd.de">www.pg-wnd.de</a> Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>
<b>Büro WND St. Anna St. Annenstraße 43</b>	<p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a></p>
<b>Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen</b>	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:**

**17. September 2018**

